Bürgerkomitee Leipzig e.V.
für die Auflösung der ehemaligen Staatssicherheit (MfS)

Träger der Gedenkstätte
Museum in der „Runden Ecke" mit dem Museum im Stasi-Bunker

Dittrichring 24 · 04109 Leipzig
Postfach 10 03 45 · D-04003 Leipzig
Tel.: 0341 / 9 61 24 43
Fax: 0341 / 9 61 24 99
Internet: www.runde-ecke-leipzig.de
E-mail: mail@runde-ecke-leipzig.de

PRESSEMITTEILUNG
Leipzig, den 09.10.2013

Unser Zeichen:pm_372_9-Oktober

Lichtinstallation markiert die "Runde Ecke" als wichtigen Ort der Friedlichen Revolution

Am heutigem 9. Oktober, dem Tag der Friedlichen Revolution laden wir als Mitglied der Initiativgruppe „Tag der Friedlichen Revolution – Leipzig, 9. Oktober 1989" zum Friedensgebet, zur Rede zur Demokratie und zum Lichtfest ein. Im Anschluss bietet die Gedenkstätte Museum in der „Runden Ecke" im Rahmen einer „Langen Ausstellungsnacht" Zeitgeschichte am Original-Ort. Überdies wird eine Lichtinstallation die „Runde Ecke" als wichtigen Ort der Friedlichen Revolution markieren.

Feierlichkeiten zum Tag der Friedlichen Revolution in Leipzig am 9. Oktober 2013

Wie schon in den vergangenen Jahren hat die Initiative „Tag der Friedlichen Revolution – Leipzig 9. Oktober 1989" ein umfangreiches Programm zu dem als „Tag der Entscheidung" in die jüngere deutsche Geschichte eingegangenen 9. Oktober 1989 zusammengestellt, an dem mehr als 70.000 Menschen ihre Angst überwanden und friedlich für Freiheit und Demokratie demonstrierten.

Auch in diesem Jahr lädt das Lichtfest Leipzig am 9. Oktober nach dem Friedensgebet und der Rede zur Demokratie in der Nikolaikirche auf den Augustusplatz, einst zentraler Versammlungsort der Friedlichen Revolution. Unter der Überschrift „Wie geht's? – Über Prag!" werden die historischen Verbindungen, tatsächlich rettende Zugverbindungen von 1989, zu den osteuropäischen Nachbarländern Tschechien und Slowakei in den Fokus gestellt. Gemeinsam mit tschechischen und slowakischen Künstlern und Gästen setzt das Bürger- und Kunstprojekt sich inhaltlich und künstlerisch mit den Ereignissen Prager Frühling 1968, dessen 45. Jubiläum in diesem Jahr begangen wird, und der Besetzung der Deutschen Botschaft in Prag 1989 sowie mit Verlust und Entfremdung in einer sich verändernden Gesellschaft in Deutschland und Europa nach 1989 auseinander. Das komplette Programm finden Sie auf der Webseite www.herbst89.de.

Lichtinstallation „HORCHTURM an der OHRENBURG" vom 9. bis 13. Oktober 2013

Die „Runde Ecke", ein zwischen 1911 und 1913 erbautes Versicherungsgebäude war seit der Gründung des Ministeriums für Staatssicherheit im Jahr 1950 die Leipziger Stasi-Zentrale. Da der Platz in der „Runden Ecke" für die expandierende Staatssicherheit schon Mitte 1950er Jahren nicht mehr ausreichte, wurde 1955 bis 1958 ein Anbau mit Kinosaal und Kegelbahn fertig gestellt. Zwischen 1978 und 1985 wurde das Gebäude durch einen Neubau für ca. 65 Mio. DDR-Mark nochmals erheblich erweitert. Seit dieser Zeit thront der Stasi-Komplex am Dittrichring wie eine Trutzburg mitten in der Stadt.

Die Verkleidung des Treppenturms des Neubaus der ehemaligen Leipziger Stasi-Zentrale am Ring erinnert mit seinen Fassadenornamenten in Ohrenform in sehr besonderer Form an die ehemalige Nutzung des Geländes durch die Staatssicherheit der DDR. Dies soll durch eine Lichtinstallation erlebbar werden, die die Gedenkstätte Museum in der „Runden Ecke" gemeinsam mit dem künstlerischen Leiter des Lichtfestes Jürgen Meier entwickelt wurde.

Während des Lichtfestes wird der im Volksmund als „Ohrenburg" bezeichnete Treppenturm des Neubaus der Leipziger Stasi-Zentrale erstmals zwischen 18.00 und 24.00 Uhr erleuchtet. Diese Lichtinstallation der Gedenkstätte erinnert an den friedlichen Sturz der SED-Diktatur. Als optische Landmarke wird die Lichtfarbe weithin sichtbar sein und die Gegenwart der DDR-Vergangenheit eindrucksvoll symbolisieren. Damit wird neben der Nikolaikirche und dem Augustusplatz, auf dem das Lichtfest

stattfindet, ein weiterer wichtiger Ort der Friedlichen Revolution in die Feierlichkeiten einbezogen. Das Kunstprojekt findet bis zum Sonntag täglich ab 18.00 Uhr statt.

Gedenkstätte lädt die Besucher des Lichtfestes am 9. Oktober 2013 unter dem Motto „Lange Ausstellungsnacht – Zeitgeschichte am Original-Ort zu kostenlosen Sonderführungen durch die Ausstellungen in der „Runden Ecke" ein

Am 9. Oktober 1989 zogen die friedlich demonstrierenden 70.000 Menschen auf dem Innenstadtring auch an der „Runden Ecke" vorbei, die von 1950 – 1989 Sitz der Bezirksverwaltung der Staatssicherheit war. Zum 24-jährigen Jubiläum des „Tages der Entscheidung" lädt die Gedenkstätte Museum in der „Runden Ecke" im Anschluss an das Lichtfest zu Führungen ein. Das Haus am Dittrichring ist ab 21.00 Uhr für die Gäste des Lichtfestes unter dem Motto „Lange Ausstellungsnacht – Zeitgeschichte am Original-Ort" geöffnet. Darauf weist das blaue Licht im Treppenturm des Stasigebäudes hin.

In der **Dauerausstellung „Stasi – Macht und Banalität"** finden nach dem Lichtfest von **21.00 Uhr bis 23.00 Uhr** ständig kostenlose Führungen statt. Besucher erfahren hier von den Arbeitsweisen und Strukturen der berüchtigten DDR-Geheimpolizei. Gezeigt werden einzigartige Objekte wie eine Abhöranlage, Geräte zum heimlichen Öffnen von Post sowie eine Kollermaschine zur Vernichtung von Akten.

Zudem werden in der Zeit von 21.00 bis 23.00 Uhr kostenlose Führungen durch die **Sonderausstellung „Leipzig auf dem Weg zur Friedlichen Revolution**" angeboten. Die Schau zeigt, wie Leipzig 1989 zur „Stadt der Friedlichen Revolution" wurde, beginnend mit den verschiedenen Aktionen des politischen Widerstandes bis zu den mächtigen Montagsdemonstrationen und der Besetzung der Leipziger Stasi-Zentrale im Herbst ´89. Zum 20-jährigen Jubiläum der Deutschen Einheit wurde die Exposition um weitere, bisher noch wenig bekannte Kapitel der jüngeren Deutschen Geschichte erweitert: Sie zeigt den Aufbau demokratischer Strukturen in der DDR am Leipziger Beispiel, von der ersten freien Volkskammerwahl im März bis zur Wiedervereinigung am 3. Oktober 1990.

Im Eingangsbereich der Dauerausstellung sowie im ehemaligen Stasi-Kinosaal lassen authentische Bilder die Dramatik und die Dynamik des Herbstes ´89 in Leipzig noch einmal aufleben.

Die Gedenkstätte Museum in der „Runden Ecke" lädt auch zu ihren täglichen Angeboten ein. Weitere Informationen unter: www.runde-ecke-leipzig.de.